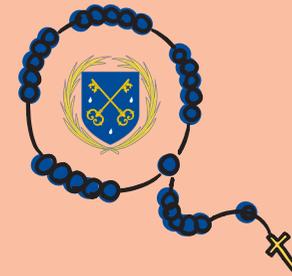




LIEBE PILGER

Alljährlich findet eine Fusswallfahrt von St. Pelagiberg zu Unserer Lieben Frau von Einsiedeln statt. Singend und betend pilgern wir in glaubensfroher Gemeinschaft die etwa 85 Kilometer. Zum grossen Teil folgt die Route dem Jakobsweg. Ein besonderer Moment ist die Überquerung des Zürichsees auf dem traditionellen Pilgersteg bei Rapperswil. Als eigentlichen Höhepunkt feiern wir zum Abschluss ein festliches Hochamt im Ausserordentlichen Ritus in der Wallfahrtsbasilika Einsiedeln.



WER ORGANISIERT

Die Fusswallfahrt wurde im Jahr 2000 zu Pfingsten von der Priesterbruderschaft St. Petrus gegründet. In der Folge fand sie ihren festen Platz im Herbst, am zweiten Wochenende im Oktober. Eine frohe Helferschar sorgt für einen reibungslosen Ablauf und engagiert sich zum Wohl der Pilger.

WER EINGELADEN IST

Eingeladen sind alle, die am katholischen Glauben interessiert sind und eine unvergessliche Wallfahrt erleben wollen: Jung und Alt! Wer nicht den ganzen Weg zu gehen vermag, hat immer wieder die Gelegenheit, ein Begleitfahrzeug in Anspruch zu nehmen und sich ein Stück weit fahren zu lassen.





«Madonna,
schwarze Madonna,
gut ist es Dein Kind
zu sein.»



HIN- UND RÜCKREISE

Es ist möglich, sich unterwegs an folgenden Orten der Wallfahrt anzuschliessen. Wir freuen uns aber, wenn viele den ganzen Weg von St. Pelagiberg aus mitmachen. Es gibt sowohl in St. Pelagiberg, wie auch in Dussnang die Möglichkeit das Auto stehen zu lassen. Nach der Abschlussmesse am Sonntag wird eine Rückfahrgelegenheit zu den Parkplätzen organisiert.

- Freitag, 07:30 Uhr: Heilige Messe in St. Pelagiberg
- Freitag auf Samstag: Nachtlager in Dussnang
- Samstag, 08:00 Uhr: Heilige Messe in Au
- Samstag auf Sonntag: Nachtlager in Jona
- Sonntag, 08:40 Uhr: Anschluss in Pfäffikon SZ
- Sonntag, 14:00 Uhr: Hochamt in Einsiedeln

ABLAUF DER WALLFAHRT

Wir beginnen am Freitagmorgen mit einer hl. Messe in St. Pelagiberg. Gestärkt durch einen kleinen Imbiss, machen wir und dann auf den 85 km langen Fussmarsch, aufgeteilt in drei Etappen. Unterwegs wird gesungen und gebetet. Priester und Seminaristen halten kurze Vorträge, und es findet sich auch viel Zeit für Gespräche. Am Samstag feiern wir die hl. Messe in Au bei Fischingen. Zur feierlichen Abschlussmesse in Einsiedeln sind Freunde und Verwandte und jedermann herzlichst willkommen!

VERPFLEGUNG

Morgens gibt es ein reichliches Frühstücksbuffet, abends eine nahrhafte Suppe. Tagsüber werden an den Rastplätzen Brot, Tee und Äpfel ausgegeben. Die restliche Verpflegung für die Mittagsrast und die Pausen wird von jedem selbst mitgebracht. Für ein kurzes Frühstück nach der Messe am Freitagmorgen möge jeder selber sorgen. Ein warmes Getränk (Milch und Tee) wird bereitstehen.

ÜBERNACHTUNG

Übernachtet wird in Zivilschutzunterkünften. Man muss also nur einen Schlafsack (ohne Matte) mitnehmen. In den Unterkünften stehen einfache Waschräume zur Verfügung. Duschen können nicht benutzt werden.

GEPÄCK

Jeder sollte einen kleinen Tagesrucksack und eine grössere Tasche mitnehmen. Damit wir unbeschwert marschieren, wird alles, was wir während des Tages nicht brauchen, am Morgen in ein Fahrzeug geladen.

Anmeldung und Infos



PELAGI-EINSIEDELN.CKJ.CH

«Siehe, ich
bin die Magd
des Herrn!
Mir
geschehe
wie du es
gesagt hast.»
LK 1,38

Verantwortlich



P. Martin Ramm FSSP
+41 (0)44 772 39 33
p.ramm@fssp.ch

